

**Am 15. und 16. Juni dreht sich im Buxtehude Museum alles um die Archäologie.**

Die kleinen und großen Besuchenden erwartet an diesem Wochenende ein Kreativ-Angebot für Kinder, Kurzführungen durch die archäologische Ausstellung sowie ein Museumsgespräch mit der Buxtehuder Stadtarchäologin Casha Ipach. Alle Angebote und der Eintritt in das Museum sind an diesen beiden Tagen kostenlos.

Die Ausstellung des Buxtehude Museums zum sächsischen Gräberfeld von Immenbeck ist seit der Neueröffnung des Museums ein Highlight und echter Publikumsliebbling. Die große Perlenvitrine, die außergewöhnlichen Rüsselbecher aus Glas sowie die zahlreichen Informationen zum Arbeitsalltag der Archäolog\*innen faszinieren die Gäste. Daher liegt es dem Museum besonders am Herzen, für die europäischen Archäologietage ein abwechslungsreiches und interessantes Angebot zusammenzustellen.

Am **Samstag, 15. Juni** können Kinder ab sechs Jahren im Rahmen des KINDERKUNSTFEST auf dem Stavenort neben dem Museum von 12-18 Uhr selbst Perlen herstellen. Inspiration dafür finden sie bei den über 1.400 Perlen in der eigens dafür konzipierten Vitrine, die in der archäologischen Ausstellung steht. Die Perlenvielfalt reicht von stecknadelkopfkleinen bis aprikosenkerngroßen Exemplaren, die überwiegend aus Glas, aber auch aus Bernstein sowie vereinzelt aus Bronze und vergoldetem Silberblech bestehen. Sie alle wurden in den Gräbern von Immenbeck gefunden.

Am **Sonntag, 16. Juni** bietet das Museum gleich zwei spannende und informative Veranstaltungen zur Archäologie an. Die wissenschaftliche Mitarbeiterin Tanja Gissel M.A. nimmt die Besuchenden zu drei halbstündigen Kurzführungen um 12, 14 und 15 Uhr durch die Ausstellung mit. Die Buxtehuder Stadtarchäologin Casha Ipach M.A. ist von 12 bis 16 Uhr im Museum und unterhält sich bei einem Museumsgespräch mit allen Interessierten. Woher wissen Archäologinnen und Archäologen eigentlich, wo sie graben müssen? Gehört Hellsehen zum Studium? „Leider nicht, es hat ganz viel mit Handwerk zu tun.“ erklärt Casha Ipach und ergänzt: „Prospektionen gehören in der Archäologie zum Alltag. Das beginnt im Kleinen mit Aktendurchsicht, Landkarten- und Luftbildanalyse und geht bis ins Moderne und Aufwändige, wenn geophysikalischen Verfahren, Laserscan und weitere Prospektionstechniken zum Einsatz kommen.“ Im Gespräch erzählt die Archäologin über Methoden, Fehlschläge, glückliche Fügungen und warum jeder und jede selbst beim Spaziergang prospektieren kann. Alle Angebote und der Eintritt in das Museum sind an diesen beiden Tagen kostenlos. Weitere Informationen finden Sie in unserem Halbjahresprogramm, unter [www.buxtehudemuseum.de](http://www.buxtehudemuseum.de)

oder unter Telefon 04161 50797-0.

Der besondere Tipp: Am Donnerstag, 20. Juni startet das Straßenkunstfest des Altstadtvereins auf dem St.-Petri-Platz. Bis zum 05. September gibt es dann jeden Donnerstag Musik und Straßenkunst auf dem Platz. Das Museum bietet an diesen Tagen ab 14 Uhr freien Eintritt in seine Ausstellungen.

### Related Post



sowohl - als - auch

Kunst im Zwinger

Sehenswertes  
Buxtehude

Buxtehude lädt zu  
Stadttouren

